|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| oleg ⚫ Am Schölerberg 1 ⚫ 49082 OsnabrückTelefon (0541) 501 - 4720Telefax (0541) 501 - 6 4720e-mail menke@oleg.dewww.oleg.deSusanne Menke02.01.2023 |

**PRESSEMITTEILUNG**

**Ein zweites Leben für Homanns**

**Lebensmittelmaschinen**

Die oleg und das Spezialunternehmen Progressu schaffen

nachhaltige Lösung für die Lebensmittelmaschinen

**Dissen.** Noch stehen große Teile der Maschinen nach der Schließung des Homann-Werkes ungenutzt in den Werksgebäuden von Homann. Doch schon Anfang des diesen Jahres soll für die Anlagen zur Lebensmittelherstellung ein neues Leben beginnen: Das auf das Upcycling gebrauchter Lebensmitteltechnologie spezialisierte Unternehmen Progressu GmbH aus Emsbüren hat die technischen Anlagen gekauft und wird sie einer neuen Verwendung zuführen. „Wir sind sehr froh, dass wir für die speziellen Lebensmittelmaschinen von Homann eine so nachhaltige und praktische Lösung gefunden haben. Mit Progressu haben wir einen starken Partner an unserer Seite“, freut sich Susanne Menke, Prokuristin der oleg Osnabrücker Land - Entwicklungsgesellschaft mbH, die das Areal des ehemaligen Homann-Werkes in Dissen Ende September 2022 im Auftrag der Stadt Dissen erworben hatte. Mit der Versteigerung der Maschinen will Progressu noch im Frühjahr 2023 beginnen.

Was soll in Zukunft mit dem Werksinventar passieren? Wer übernimmt die Demontage und Vermarktung der Homann-Maschinen und der Komponenten? Für diese und andere Fragen musste nach der Betriebsaufgabe eine verlässliche Lösung gefunden werden. Ein Teil der Maschinen konnte für die Produktion im Homann-Werk in Bad Essen verwendet werden. „Aufgrund der hohen Spezialisierung des Maschinenparks lag es auf der Hand, dass dies nur ein Unternehmen leisten kann, das Erfahrung mit der Abwicklung von Projekten der Lebensmittelindustrie hat. Glücklicherweise haben wir mit Progressu ein solches Spezialunternehmen im benachbarten Emsland gefunden. Der Maschinenpark aus Dissen kann durch das Upcycling an anderen Einsatzorten weiterleben“ erläutert Susanne Menke.

Für Petrus van Zutphen und Johannes Wessel, Geschäftsführer von Progressu, bedeutet der Homann-Rückbau ein aktiver Beitrag zur Nachhaltigkeit der Lebensmittelindustrie: „Früher wurden wir jeden Tag Zeugen von der Verschrottung von Hightech-Maschinen. Unser Ideal ist die nachhaltige Verwertung von Industrieanlagen. Als internationaler Partner in der Lebensmittelindustrie ist Progressu spezialisiert auf den Kauf gebrauchter Maschinen und Produktionslinien für die Verarbeitung und Verpackung von Fleisch, Fisch, Geflügel, Gemüse, Backwaren und Fertiggerichten. Wir übernehmen die Demontage selbst und sorgen dafür, dass die Maschinen bei den Käufern ein zweites Leben erhalten.“

Die Abwicklung durch Progressu biete für die oleg noch weitere entscheidende Vorteile, wie Susanne Menke erläutert: „Wir schaffen mit Unterstützung von Progressu nicht nur einen nahtlosen und Übergang zu einer neuen nachhaltigen Nutzung der Maschinen. Auch die Sicherheit des Betriebsgeländes können wir gewährleisten und negative Auswirkungen wie beim Dissener Krankenhaus verhindern. Parallel zu den Demontagearbeiten haben wir durch Progressu eine 24-Stunden-Überwachung des Homann-Geländes. Das ist eine echte Win-Win-Situation.“

Bildunterschrift:

*Susanne Menke, Prokuristin der oleg, der Progressu-Geschäftsführer Johannes Wessel und Progressu Leiter Einkauf, Jochen Daut verlängern das Leben der Lebensmittelmaschinen von Homann.*

*Foto: Eckhard Wiebrock*